



Kinderschutzberatung im Landkreis Märkisch-Oderland

Insoweit erfahrene Fachkraft für Kinderschutz in Märkisch-Oderland

Das Projekt ist für alle Fachkräfte innerhalb des Landkreises Märkisch-Oderland da, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Dazu gehören Fachkräfte aller Institutionen und Einrichtungen öffentlicher und freier Träger wie Schulen, Kitas, Jugendfreizeiteinrichtungen u. v. m., aber auch Fachkräfte, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, wie z. B. Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen sowie Hebammen und Entbindungspfleger haben Anspruch auf Beratung (gemäß § 4 KKG Abs. 3)

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

insoweit erfahrene Fachkraft für Kinderschutz in Märkisch-Oderland

Berliner Straße 75

16259 Bad Freienwalde

Ansprechperson: Hendrik Martens

Telefon: 0176 43540194

Fax: -

E-Mail: [hendrik.martens\(at\)stiftung-spi.de](mailto:hendrik.martens(at)stiftung-spi.de)

Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung

Regionalbahnhof Bad Freienwalde, ca. 20 min Fußweg; Bus 877, 887 Berliner Straße

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Ziel der Beratung ist die Entlastung der ratsuchenden Fachkraft. Dabei wird mit neutralem, fachlichen Blick eine Erstbewertung (Risikoeinschätzung) und ggf. eine Gefährdungsprognose erstellt. Kinder- und Familiennamen werden anonymisiert.

Die daraus resultierenden Handlungsmöglichkeiten werden besprochen und falls gewünscht, in einer weiteren Beratungsstunde reflektiert. Dabei werden auch die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt und Vermittlung zu anderen Fachkräften vorgeschlagen.



Struktur

Vertragspartner
Landkreis Märkisch-Oderland



Status: aktuell
Zeitraum Seit 01.11.2021